

Roosevelt wird viermal zum Präsidenten der USA gewählt. Er hat in den 1930er-Jahren mit einer schweren Wirtschaftskrise zu kämpfen und führt die USA während der Jahre des Zweiten Weltkriegs. Er gehört mit Churchill und Stalin zu den „Großen Drei“, die den Diktatoren Hitler und Mussolini die Stirne bieten.

TEXT: LORENZ DERUNGS, BERN

*Von den beiden kursiv geschriebenen Ausdrücken ist jeweils einer unrichtig. Streiche ihn:*

Franklin D. Roosevelt stammte aus einer der ältesten Familien New Yorks. Seine *spanischen / holländischen* Vorfahren lebten seit dem 17. Jahrhundert in der Stadt - die zu Beginn noch New *Moscow / Amsterdam* hieß. Ein Vetter Franklins, Theodore Roosevelt, war 1901 bis 1909 einer der populärsten republikanischen Präsidenten. Auch Franklin schlug eine politische Karriere ein, wählte aber die *Demokratische / Kommunistische* Partei. Er galt als *aussichtsloser Kandidat, und wurde wirklich / große politische Hoffnung, doch wurde er* 1920 bei seiner Kandidatur für die Vizepräsidentschaft geschlagen. Einige Monate später erkrankte er an *Kinderlähmung / Windpocken*. Für den Rest seines Lebens blieb er halb gelähmt. Man glaubte, nun sei seine politische Karriere zu Ende. Doch in Wirklichkeit begann sie erst. 1928 wurde Roosevelt zum Gouverneur des Staates *New York / Florida* gewählt. Ein Jahr später kam es zum *Börsencrash / Aktienboom* an der Wall Street, dem *Black Friday / Blue Monday*, und damit zur Great Depression, der großen *Krise / Sause*. Roosevelt war Gouverneur des am härtesten betroffenen Staates. Er setzte alle seine Energie im Kampf gegen die *Inflation / Arbeitslosigkeit* ein. Damit kam er trotz *Friedensnobelpreis / Rollstuhl* in den Ruf eines Mannes, der entschlossen war zu kämpfen, während der amtierende Präsident Hoover viele Amerikaner wegen seiner Untätigkeit zur Verzweiflung trieb. Hoover stellte sich im November 1932 zur Wiederwahl. Es war damals Brauch, für die Wahlkampagnen *einen Helikopter zu benützen, der in jeder Stadt landete / einen Zug zu benützen, der an jedem Bahnhof hielt*, wo der Wahlkandidat sich an die Wähler wandte. Trotz seiner körperlichen Behinderung nahm auch Roosevelt mutig alle Verpflichtungen der Wahlkampagne auf sich. Roosevelt schlug Hoover *ganz knapp / mit großem Abstand*. Die Monate, die seiner Amtseinsetzung am 4. März 1934 vorausgingen, waren die schlimmste Zeit der Krise. In den Städten standen Abertausende von Industriearbeitern auf der Straße und in den langen Schlangen vor *den Arbeitsämtern / Kinos und Tanzlokalen*. Sofort nach seinem Einzug ins *Weißes Haus / Pentagon* leitete Roosevelt wichtige Maßnahmen ein, um die Wirtschaft *zu dämpfen / anzukurbeln*. Bis 1938 folgten weitere Maßnahmen, die *Sportanlagen / das Bankensystem*, die Landwirtschaft und die Industrie betrafen. Alle Maßnahmen zusammen bildeten - so *das Schlagwort / ein Schimpfwort* von Roosevelt aus dem Wahlkampf von 1932 - den sogenannten *New Deal / Lucky Punch* (wörtlich eigentlich die Neuverteilung der Karten im Kartenspiel, hier aber eine neue Wirtschaftspolitik). Unter Roosevelts neuen Gesetzen mit den dauerhaftesten Auswirkungen ist der Social Security Act von 1935 zu nennen, der die Grundlagen für den *Nachwächterstaat / Wohlfahrtsstaat* legte, außerdem der „Wagner Act“, der *die Rolle der Trusts stärkte / Gewerkschaften offiziell anerkannte*. Vielfältige Arbeitsbeschaffungsprogramme reichten vom Bau von Staudämmen und Elektrizitätswerken bis zu Spezialaufträgen an die zahlreichen arbeitslosen Künstler, um *Graffiti an Betonwände zu sprühen / Bahnhöfe und Postämter zu verschönern*. Der Wiederaufschwung der Wirtschaft blieb bis zum Wachsen der Militäraufträge im Jahre 1939 *bestehen / ungewiss*. Das bedeutendste außenpolitische Ereignis war der Eintritt der Vereinigten Staaten in den Zweiten Weltkrieg im Dezember 1941 nach dem *japanischen Überfall auf den amerikanischen Flottenstützpunkt Pearl Harbor / Attentat eines serbischen Nationalisten auf Franz Ferdinand in Sarajewo*. Den Sieg der USA erlebte Roosevelt nicht mehr. Einmalig in der amerikanischen Geschichte war, dass Roosevelt zwischen 1933 und 1945 für vier aufeinanderfolgende Mandate zum Präsidenten gewählt wurde - die Amtszeitbeschränkung auf zwei Wahlperioden gilt in den USA *für Weiße / während Kriegszeiten* nicht.



Der scheidende Präsident Hoover und der Nachfolger: Franklin Delano Roosevelt